



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Reihe :
Bevölkerung

INHALT

	Seite
Textbeitrag	3
TABELLENTEIL	
1. Bevölkerungsstand	7
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen und Geburten	8
Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter	9
Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen	10
Geburten	11
Sterbefälle	12
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	13
	nach Stadtbezirken
3. Wanderungsbewegung	
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft, Ziel, Alter und Religionszugehörigkeit	14
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel (in weiterer Untergliederung)	15
Zugezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 16
	männlich 17
Fortgezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 18
	männlich 19
Zugezogene	20
Fortgezogene	21
Außen- und innerstädtische Wanderung	22
4. Bevölkerungsentwicklung	
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken	23
Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken	24
5. Wanderungsbeziehungen zu angrenzenden Landkreisen	
Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden der Landkreise	
	Breisgau-Hochschwarzwald 27
	Emmendingen 28
	Ortenaukreis 29

4.
**Vierteljahr
1976**

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Untergliederung Statistischer Bezirke

Die Gliederung gilt vom ... bis zum ...												
1.1.1965 - 31.12.1966	1.1.1967 - 31.12.1967	1.1.1968 - 31.12.1969	1.1.1970 - 28.2.1971	1.3.1971 - 31.8.1971	1.9.1971 - 30.11.1971	1.12.1971 - 30.6.1972	1.7.1972 - 31.12.1972	1.1.1973 - 30.6.1973	1.7.1973 - 31.8.1973	1.9.1973 - 30.6.1974	1.7.1974 - 31.12.1974	ab 1.1.1975
220 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	220 2 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240 1	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330 1	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340 1	unverändert
531 1	531 1	unverändert	unverändert	531 1 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	531 2 3	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
540 1	unverändert	540 1 2 3 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	550 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	560 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
611 2	unverändert	unverändert	unverändert	611 2 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
614 1	614 1 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
615 1	615 1	615 1 6	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 3	615 3 4 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	615 4 7
620 3	unverändert	unverändert	620 3 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	630 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	640 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	650 1	unverändert	unverändert	unverändert

Zur Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 1976

Zum Jahreswechsel wurde beim Amt für Statistik und Einwohnerwesen die Bevölkerungs-Lochkarten-Kartei aufgegeben. Zwölf Jahre lang hatte die Bevölkerungsstatistik in Freiburg ihre Informationen aus dieser Lochkarten-Kartei bezogen.

Seit dem 1.1.1977 werden nun alle Daten der Freiburger Bevölkerungsstatistik unter Einsatz einer nach landeseinheitlichen Grundsätzen aufgebauten Magnetplattendatei des Einwohnerwesens ermittelt, die beim Regionalen Rechenzentrum Südlicher Oberrhein eingerichtet ist.

Die Umstellung auf eine andere Datenquelle und eine Überarbeitung des Einwohnerregisters führten zu geringfügigen Korrekturen, die bei der umseitig aufgeführten Fortschreibung der Wohnbevölkerungszahlen des Jahres 1976 berücksichtigt wurden.

Im Stadtkreis Freiburg i.Br. lebten am Jahresende 1976 insgesamt 176 248 Einwohner. Davon waren 80 291 (= 45,6 %) Männer und 95 957 (= 54,4 %) Frauen. Gegenüber der Bestandszahl zum Quartalsbeginn hat die Bevölkerung um 1 452 Einwohner zugenommen. Damit fiel der Bevölkerungsgewinn im 4. Quartal deutlich höher aus als noch vor Jahresfrist. Im entsprechenden Quartal 1975 war die Bevölkerungszahl lediglich um 694 Einwohner gestiegen.

Das 4. Vierteljahr ist in Freiburg jeweils ein Zeitabschnitt mit Bevölkerungsgewinn. Ursächlich sind dafür in erster Linie die Studenten, die in der Regel zum Beginn eines Wintersemesters ihr Studium in Freiburg aufnehmen. Im hier betrachteten 4. Quartal 1976 trug dieser Personenkreis mit einem Saldo von + 2 085 Personen zur positiven Einwohnerentwicklung bei ¹⁾.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung fiel mit 129 mehr Sterbefällen als Geburten im 4. Vierteljahr 1976 weniger günstig aus als im Vergleichsquartal des Vorjahres (Sterbeüberschuß 76 Personen). Die Geburtenrate betrug 8,1 Lebendgeburten auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr. Gegenüber dem Vergleichsquartal 1975 sank sie um 0,4. Andererseits stieg die Sterberate von 10,3 (4. Vj. 1975) auf 11,0 Sterbefälle (auf jeweils 1000

¹⁾ Anmerkung: Im WS 1976/77 waren an allen Freiburger Hoch- und Fachhochschulen zusammen 22 883 Studenten immatrikuliert.

WOHNBEVÖLKERUNG 1976 nach Vierteljahren

Stadtbezirk		1.1.1976	31.3.1976	30.6.1976	30.9.1976	31.12.1976
Altstadt-Mitte	111	4 582	4 551	4 600	4 551	4 688
Altstadt-Ring	112	3 521	3 497	3 443	3 433	3 463
Neuburg	120	4 856	4 787	4 687	4 627	4 692
Herdern-Süd	211	5 988	5 969	5 784	5 789	5 880
Herdern-Nord	212	5 550	5 507	5 377	5 360	5 333
Zähringen	220	7 053	7 038	6 916	6 899	6 936
Brühl-Güterbahnhof	231	6 107	6 091	6 097	6 064	6 073
Brühl-Industriegebiet	232	702	691	704	704	678
Hochdorf	240	1 815	1 812	1 853	1 861	1 886
Waldsee	310	5 347	5 335	5 281	5 229	5 296
Littenweiler	320	6 485	6 386	6 335	6 236	6 420
Ebnet	330	2 051	2 045	2 018	2 021	2 044
Kappel	340	2 534	2 524	2 514	2 501	2 521
Oberau	410	5 452	5 432	5 294	5 214	5 290
Oberwiehre	421	6 769	6 712	6 625	6 661	6 753
Mittelwiehre	422	5 266	5 196	5 159	5 097	5 141
Unterwiehre-Nord	423	4 911	4 862	4 765	4 770	4 813
Unterwiehre-Süd	424	5 201	5 223	5 170	5 209	5 313
Günterstal	430	1 700	1 669	1 674	1 665	1 662
Stühlinger-Beurbarung	511	2 836	2 860	2 875	2 846	2 845
Stühlinger-Eschholz	512	6 741	6 708	6 664	6 593	6 636
Alt-Stühlinger	513	7 740	7 640	7 697	7 678	7 694
Mooswald-West	521	4 284	4 251	4 282	4 290	4 347
Mooswald-Ost	522	3 973	3 966	4 021	3 982	4 014
Betzenh. - Bischofslinde	531	7 322	7 339	7 431	7 328	7 444
Alt-Betzenhausen	532	1 367	1 409	1 495	1 511	1 621
Landwasser	540	8 965	8 925	8 937	8 918	8 852
Lehen	550	1 941	1 938	1 913	1 912	1 894
Waltershofen	560	1 225	1 229	1 232	1 231	1 219
Haslach-Egerten	611	6 475	6 443	6 503	6 383	6 425
Haslach-Gartenstadt	612	7 098	7 080	7 162	7 123	7 121
Haslach-Schildacker	613	1 417	1 418	1 380	1 372	1 366
Haslach-Haid	614	3 192	3 160	3 095	3 106	3 101
Haslach-Weingarten	615	12 433	12 451	12 476	12 420	12 378
St. Georgen	620	8 983	8 966	9 125	9 102	9 183
Opfingen	630	2 140	2 130	2 212	2 237	2 314
Tiengen	640	1 812	1 803	1 839	1 849	1 865
Munzingen	650	983	986	1 007	1 024	1 047
Freiburg i. Br. insg.		176 817	176 029	175 642	174 796	176 248

der Bevölkerung und 1 Jahr) im 4. Vj. 1976. Von den 486 Gestorbenen im betrachteten Quartal 1976 war fast jeder zweite 75 Jahre alt oder älter (234).

Der Ausländeranteil an den Geburten ging auf 14,8 % zurück (4. Vj. 1975 = 16,5 %).

Die Verteilung der 357 Geburten ortsansässiger Mütter über das Stadtgebiet zeigt kaum Auffälligkeiten. Im bevölkerungsreichsten Stadtbezirk Weingarten gab es der Zahl nach die meisten Geburten (32). Keine Geburtsfälle wurden in Günterstal und Brühl-Industriegebiet registriert. In Bezug zur Einwohnerzahl der einzelnen Bezirke war die Geburtenrate am höchsten in Tiengen (23,7 Geburten auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr), Waltershofen (16,3) und Munzingen (15,5). Auf Platz 4 bis 7 folgen dann städtische Bezirke wie Zähringen (14,4), Mooswald-Ost (13,0), Oberwiehre (12,5) und Unterwiehre-Süd (12,2).

Sehr kleine Geburtenraten verzeichneten im 4. Vj. 1976 Lehen (2,1), Herdern-Nord (3,7), Waldsee (4,5) und Haslach-Egerten (5,0). Bei den Sterbefällen dominieren verständlicherweise die Bezirke, in denen die Altersheime liegen.

Von 38 Stadtbezirken hatten im 4. Vj. 1976 13 Bezirke eine positive natürliche Bevölkerungsbewegung.

Die räumliche Bevölkerungsbewegung war im Berichtszeitraum bestimmt von einer vermehrten Zuwanderung (5 564 Personen im 4. Vj. 1976; 5 342 Personen im 4. Vj. 1975) und einer erheblich verringerten Abwanderung (3 983 Personen im 4. Vj. 1976; 4 572 Personen im 4. Vj. 1975). Das ergibt einen Wanderungsgewinn von 1 581, d.h. gut doppelt soviel wie im Vergleichsquartal 1975 (+ 770). Am intensivsten waren die Wanderungsbeziehungen mit dem Regionalverbandsgebiet. Hierbei wurden insgesamt 2 631 Zuzüge und Fortzüge registriert, das sind (= 27,6 % aller Außenwanderungsfälle), die der Stadt einen geringfügigen Gewinn von 29 Personen brachten. Zwischen dem Nachbarkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg sowie umgekehrt wanderten insgesamt 1 679 Personen (17,6 %), wobei die Stadt per saldo 125 Personen verlor.

Wanderungsbeziehungen zum Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Quartal 1976	Zu-	Fort-	Wanderungs-	
	züge		Volumen	Saldo
I. Vj.	592	783	1375	- 191
II. Vj.	591	811	1402	- 220
III. Vj.	686	882	1568	- 196
IV. Vj.	777	902	1679	- 125

Es ist auffällig, daß die Wanderungsbewegungen in dieser Nachbarbeziehung von Quartal zu Quartal des Jahres 1976 zugenommen haben, der Saldo (Wanderungsverlust) des letzten Vierteljahres aber bedeutend niedriger war als in den drei vorangegangenen.

Die Wanderungsbeziehungen mit dem Landkreis Emmendingen lagen im 4. Quartal mit insgesamt 469 Zu- und Fortzügen im Rahmen der üblichen Austauschbewegungen, ebenso der Saldo (- 43 Personen). Auch mit dem Ortenaukreis hatte die Stadt die in einem vierten Vierteljahr gewohnten Wanderungsbeziehungen (483 Wanderungsfälle und einen für die Stadt positiven Saldo von 197 Personen). Ein Drittel aller Wanderungen fanden im Berichtszeitraum zwischen Freiburg und dem übrigen Baden-Württemberg statt (3024 Fälle); die Stadt gewann hierbei 834 Personen. Ein Viertel der Wanderungen vollzog sich zwischen Freiburg und den anderen Bundesländern (einschl. Berlin): 2 320 Fälle, die der Stadt einen Zuwachs von 452 Personen brachte. Die Wanderungsbeziehungen mit dem Ausland hatten einen Umfang von 14 % (1341) mit einem Bevölkerungsgewinn für Freiburg von 293 Personen.

Von den insgesamt 9 547 über Freiburgs Grenzen Wandernden waren laut eigener Angabe 4 531 Schüler oder Studenten (47,5 %); das erklärt den großen Anteil der Fernwanderungen.

Im Umland von Freiburg war die Gemeinde Gundelfingen wieder ein Wanderungsschwerpunkt. Unter allen Nachbargemeinden hatte sie mit 181 Wanderungsfällen die stärksten Verflechtungen mit der Stadt, die dabei per saldo 47 Einwohner verlor. Beachtliche Wanderungsströme gab es auch zwischen der Stadt und den Gemeinden March (157 Personen), Kirchzarten (137 Personen), Umkirch (123 Personen) oder Merzhausen (114 Personen): Die Fortzüge in diese Gemeinden sowie die Zuzüge aus diesen hielten sich bemerkenswerterweise die Waage. Gegenüber der Stadt Emmendingen war im 4. Vj. 1976 ein geringer Bevölkerungsverlust (- 29 Personen) zu verzeichnen. Die Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 1976 war für Freiburg im ganzen positiv; die Einwohnerzahl nahm, wie schon eingangs erwähnt, um 1 452, d.h. um 0,8 % zu. In 20 Stadtbezirken wurde diese Zuwachsrate übertroffen, z.T. erheblich, und zwar in Alt-Betzenhausen (+ 7,3 %), Opfingen (+ 3,4 %), Munzingen (+ 2,2 %) und Unterwiehre-Süd (+ 2,0 %); die Zunahmen in Altstadt-Mitte und Littenweiler (jeweils + 3,0 %) beruhen sicherlich auf stärkeren Zuzug von Schülern und Studenten.

In elf Stadtbezirken war die Bevölkerungsentwicklung negativ, u.a. auch in den bevölkerungsreichen Neubaugebieten Landwasser (- 66 Einwohner) und Weingarten (- 42 Einwohner).

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken		1976		
		Oktober	November	Dezember
Wohnbevölkerung ¹⁾		176628	176470	176248
dav. männlich		80516	80392	80291
weiblich		96112	96078	95957
auf 1000 der männl. Bev.		1194	1195	1195
dar. Ausländer		12041	11952	11946
in % der Bev. insgesamt		6,8	6,8	6,8
nach Stadtbezirken				
Name	Nr.			
Altstadt-Mitte	111	4684	4699	4688
Altstadt-Ring	112	3446	3449	3463
Neuburg	120	4704	4712	4692
Herdern-Süd	211	5879	5895	5880
Herdern-Nord	212	5388	5355	5333
Zähringen	220	6933	6935	6936
Brühl-Güterbahnhof	231	6106	6087	6073
Brühl-Industriegebiet	232	689	682	678
Hochdorf	240	1872	1870	1886
Waldsee	310	5317	5313	5296
Littenweiler	320	6402	6409	6420
Ebnet	330	2033	2038	2044
Kappel	340	2539	2519	2521
Oberau	410	5313	5310	5290
Oberwiehre	421	6765	6756	6753
Mittelwiehre	422	5217	5180	5141
Unterwiehre-Nord	423	4846	4821	4813
Unterwiehre-Süd	424	5268	5274	5313
Günterstal	430	1670	1664	1662
Stühlinger-Beurbarung	511	2856	2859	2845
Stühlinger-Eschholz	512	6678	6691	6636
Alt-Stühlinger	513	7729	7672	7694
Mooswald-West	521	4357	4371	4347
Mooswald-Ost	522	4024	4039	4014
Betzenh. -Bischofslinde	531	7533	7450	7444
Alt-Betzenhausen	532	1539	1552	1621
Landwasser	540	8878	8849	8852
Lehen	550	1926	1919	1894
Waltershofen	560	1221	1226	1219
Haslach-Egerten	611	6450	6421	6425
Haslach-Gartenstadt	612	7133	7143	7121
Haslach-Schildacker	613	1369	1382	1366
Haslach-Haid	614	3121	3116	3101
Haslach-Weingarten	615	12409	12422	12378
St. Georgen	620	9175	9203	9183
Opfingen	630	2280	2298	2314
Tiengen	640	1851	1854	1865
Munzingen	650	1028	1035	1047

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungsdatei.

2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Eheschließungen und Geburten

Eheschließungen und Geburten	1976			Berichtsvierteljahr	
	Okt.	Nov.	Dez.	1976	1975
Eheschließungen	119	70	106	295	289
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	8,1	4,8	7,2	6,7	6,5
dar. beide Partner vor Eheschl. in Freiburg wohnhaft	81	48	69	198	200
ledig (Erstheiraten)	87	51	73	211	215
dav. (nach Religionszugeh.)					
beide Partner röm.-kath.	53	13	29	95	97
beide Partner evangelisch	16	11	16	43	41
Mann r.-k., Frau ev.	16	12	17	45	40
Mann ev., Frau r.-k.	24	13	15	52	60
sonst.	10	21	29	60	51
dav. (nach Staatsangehörigkeit)					
beide Partner Deutsche	110	58	88	256	249
beide Partner Ausländer	1	2	2	5	7
Mann Deutscher, Frau Ausl.	3	7	6	16	15
Mann Ausl., Frau Deutsche	5	3	10	18	18
Geburten					
Lebendgeb. von ortsans. Müttern ¹⁾	126	112	119	357	381
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	8,6	7,6	8,1	8,1	8,6
dar. männlich	59	69	55	183	209
nichtehelich	12	20	14	46	45
dar. männlich	6	12	5	23	24
in Anstalten geb.	124	112	118	354	378
Relig. zugeh. röm.-kath.	79	75	68	222	217
evangelisch	36	25	37	98	131
Ausländer	17	12	24	53	63
das .. Kind dieser Ehe					
1.	68	51	53	172	173
2.	29	25	37	91	110
3.	9	10	9	28	26
4.	5	4	2	11	15
5. und weitere	3	2	4	9	12
Mehrlingsgeburten ²⁾	2	2	2	6	5
Totgeborene von ortsans. Müttern	1	1		2	3
Außerdem Lebendgeb. von ortsfremden Müttern	182	179	252	613	611

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ²⁾ Geburt als Fall.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter

Sterbefälle	1976			Berichtsvierteljahr	
	Okt.	Nov.	Dez.	1976	1975
Sterbefälle von Ortsansässigen ¹⁾	176	150	160	486	457
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	12,0	10,2	10,9	11,0	10,3
dar. männlich	87	67	59	213	220
dav. Familienstand					
ledig	30	26	23	79	53
dar. männlich	8	9	2	19	16
verheiratet	81	67	77	225	213
dar. männlich	63	43	49	155	155
verwitwet	64	51	52	167	178
dar. männlich	15	13	5	33	43
geschieden	1	6	8	15	13
dar. männlich	1	2	3	6	6
dar. Religionszugeh. röm.-kath.	92	88	98	278	283
evangelisch	74	51	51	176	153
Ausländer	1	2	2	5	2
in Kliniken, Krankenh. gest.	106	86	79	271	262
dav. gest. im Alter von .. bis unter .. Jahren					
unter 1	2	3	3	8	5
in % der Lebendgeborenen	1,6	2,7	2,5	2,2	1,3
1 - 6	1			1	2
6 - 10					
10 - 15					2
15 - 20	1			1	2
20 - 30	3	5	3	11	3
30 - 40	2	4	7	13	7
40 - 50	5	3	6	14	16
50 - 60	15	8	14	37	31
60 - 65	10	7	9	26	32
65 - 70	28	22	15	65	63
70 - 75	29	23	24	76	82
75 und darüber	80	75	79	234	212
Außerdem Sterbefälle von Ortsfremden	92	84	95	271	260
Geborenenüberschuß oder - fehl (-) ²⁾	- 50	- 38	- 41	- 129	- 76
dar. männlich	- 28	2	- 4	- 30	- 11

1) Einschl. auswärtiger Fälle. 2) Ortsansässige Bevölkerung.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen ¹⁾

Todesursachen	Sterbefälle von Ortsansässigen im 4. Vj. 1976							
	insg.	dar. männl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					
			u. 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
Sterbefälle von Ortsans. insg.	486	213	9		1	38	63	375
darunter an								
Tuberkulose (01)	1							1
übr. infekt. u. parasit. Krankheiten (00, 02 - 13)								
Bösart. Neubildungen (14 - 19)	107	50				8	30	69
Neubildungen d. lymph. u. blutbild. Organe (20)	8	3					1	7
übr. Neubildungen (21 - 23)								
Störungen d. Drüsen m. innerer Se- kretion, Ernährungs- u. Stoffwechsel- krankheiten (24 - 27)	1							1
Krankh.d.Blutes u.d.blutbild.Organe (28)								
Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane (32 - 38)	1		1					
Herzkrankheiten (39, 41, 42)	111	55				5	12	94
Hirngefäßkrankheiten (43)	66	27				3	1	62
Krankh. d. Arterien, Venen u. Lymph- gefäße (44, 45)	51	19					3	48
übr. Krankh. d. Kreisl.systems (40)	1							1
Grippe (47)	1							1
Lungenentz. u. Bronchitis (48, 49)	44	17				1	4	39
übr. Krankh.d.Atmungsorg.(46, 50, 51)	6	2						6
Krankh. d. Leber, Gallenblase u. Bauchspeicheldrüse (57)	12	4				1	3	8
übr. Krankh. d. Verdauungsorg.(52-56)	10	5				4	3	3
Krankh.d.Harn-u.Geschl.organe (58-62)	8	2				2		6
Krankh. d. frühesten Kindh. (76, 77)	3	2	3					
Sympt. u. mangelh. bez. Krankh. u. Todesursachen (78, 79)	18	5	1			3		14
Kraftfahrzeugunfälle (81, 82)	10	9	1		1	2	4	2
Sonst. Unfälle (83-94)	11	7				1		10
Selbstmord (95)	10	3				8	2	
übr. Unfälle, Vergift. u. Gewaltein- wirkungen (80, 96-99)								

¹⁾ Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geburten nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern im 4. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	nicht- ehelich	das .. Kind dieser Ehe				
					1.	2.	3.	4.	5.u.weit.
111	Altstadt-Mitte	8	3		4	2	1	1	
112	Altstadt-Ring	7		3	2		1		1
120	Neuburg	12	3	6	4	2			
211	Herdern-Süd	8	4		5	2	1		
212	Herdern-Nord	5	3	1	4				
220	Zähringen	25	11	6	10	5	3	1	
231	Brühl-Güterbahnhof	8	3	1	6		1		
232	Brühl-Industriegebiet								
240	Hochdorf	4	1	1	2	1			
310	Waldsee	6	3		5				1
320	Littenweiler	10	7		6	3	1		
330	Ebnet	3	3		2	1			
340	Kappel	6	2		3	1	1		1
410	Oberau	13	7	2	6	4	1		
421	Oberwiehre	21	11	3	9	7	2		
422	Mittelwiehre	7	3		4	3			
423	Unterwiehre-Nord	9	8	2	3	4			
424	Unterwiehre-Süd	16	10		9	5	1	1	
430	Günterstal								
511	Stühlinger-Beurbarung	5	2			2	2		1
512	Stühlinger-Eschholz	10	8	1	8	1			
513	Alt-Stühlinger	19	13	3	13	2	1		
521	Mooswald-West	10	3	1	3	5	1		
522	Mooswald-Ost	13	8	3	4	4	1	1	
531	Betzenh. -Bischofslinde	15	6		6	5	2	1	1
532	Alt-Betzenhausen	3	3		1	1	1		
540	Landwasser	13	9		6	3	2	2	
550	Lehen	1	1		1				
560	Waltershofen	5	2	1	2	1			1
611	Haslach-Egerten	8	2	1	1	6			
612	Haslach-Gartenstadt	11	6	3	5	3			
613	Haslach-Schildacker	2	1		1			1	
614	Haslach-Haid	5	3		5				
615	Haslach-Weingarten	32	17	8	14	7	2	1	
620	St. Georgen	17	9		9	4	2	1	1
630	Opfingen	5	3		2	3			
640	Tiengen	11	5		6	3	1	1	
650	Munzingen	4			1	1			2
Insgesamt		357	183	46	172	91	28	11	9

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Sterbefälle von Ortsansässigen im 4. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
				unter 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
111	Altstadt-Mitte	30	4				2		28
112	Altstadt-Ring	9	2					2	7
120	Neuburg	26	7	1			1	4	20
211	Herdern-Süd	21	8	1			1	3	16
212	Herdern-Nord	18	9					5	13
220	Zähringen	14	6				2	2	10
231	Brühl-Güterbahnhof	16	8	1			2	1	12
232	Brühl-Industriegebiet	1					1		
240	Hochdorf	3	2						3
310	Waldsee	34	13					1	33
320	Littenweiler	19	9				1	3	15
330	Ebnet	7	4						7
340	Kappel	5	1				1		4
410	Oberau	21	5					1	20
421	Oberwiehre	11	6					1	10
422	Mittelwiehre	28	14	3			4	4	17
423	Unterwiehre-Nord	13	4					1	12
424	Unterwiehre-Süd	14	6	1			1	1	11
430	Günterstal	6	2					1	5
511	Stühlinger-Beurbarung	9	2				2	1	6
512	Stühlinger-Eschholz	9	7					1	8
513	Alt-Stühlinger	20	12				3	2	15
521	Mooswald-West	11	9				2	2	7
522	Mooswald-Ost	13	8						13
531	Betzenh. -Bischofslinde	16	8	1			1	2	12
532	Alt-Betzenhausen	1					1		
540	Landwasser	11	7				2	6	3
550	Lehen	4	3				1		3
560	Waltershofen	2	1					2	
611	Haslach-Egerten	21	10	1		1		4	15
612	Haslach-Gartenstadt	19	10				2	2	15
613	Haslach-Schildacker	2	1						2
614	Haslach-Haid	5	2				2		3
615	Haslach-Weingarten	22	10				4	4	14
620	St. Georgen	19	9				2	5	12
630	Opfingen	3	3					2	1
640	Tiengen	3	1						3
650	Munzingen								
Insgesamt		486	213	9		1	38	63	375

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geborenenüberschuß oder -fehl (-) nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Lebendgeborene		Sterbefälle		Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	
		im 4. Vj. 1976					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m
111	Altstadt-Mitte	8	3	30	4	- 22	- 1
112	Altstadt-Ring	7		9	2	- 2	- 2
120	Neuburg	12	3	26	7	- 14	- 4
211	Herdern-Süd	8	4	21	8	- 13	- 4
212	Herdern-Nord	5	3	18	9	- 13	- 6
220	Zähringen	25	11	14	6	- 11	- 5
231	Brühl-Güterbahnhof	8	3	16	8	- 8	- 5
232	Brühl-Industriegebiet			1		- 1	
240	Hochdorf	4	1	3	2	- 1	- 1
310	Waldsee	6	3	34	13	- 28	- 10
320	Littenweiler	10	7	19	9	- 9	- 2
330	Ebnet	3	3	7	4	- 4	- 1
340	Kappel	6	2	5	1	- 1	- 1
410	Oberau	13	7	21	5	- 8	- 2
421	Oberwiehre	21	11	11	6	- 10	- 5
422	Mittelwiehre	7	3	28	14	- 21	- 11
423	Unterwiehre-Nord	9	8	13	4	- 4	- 4
424	Unterwiehre-Süd	16	10	14	6	- 2	- 4
430	Günterstal			6	2	- 6	- 2
511	Stühlinger-Beurbarung	5	2	9	2	- 4	
512	Stühlinger-Eschholz	10	8	9	7	- 1	- 1
513	Alt-Stühlinger	19	13	20	12	- 1	- 1
521	Mooswald-West	10	3	11	9	- 1	- 6
522	Mooswald-Ost	13	8	13	8		
531	Betzenh.-Bischofslinde	15	6	16	8	- 1	- 2
532	Alt-Betzenhausen	3	3	1		- 2	- 3
540	Landwasser	13	9	11	7	- 2	- 2
550	Lehen	1	1	4	3	- 3	- 2
560	Waltershofen	5	2	2	1	- 3	- 1
611	Haslach-Egerten	8	2	21	10	- 13	- 8
612	Haslach-Gartenstadt	11	6	19	10	- 8	- 4
613	Haslach-Schildacker	2	1	2	1		
614	Haslach-Haid	5	3	5	2		- 1
615	Haslach-Weingarten	32	17	22	10	- 10	- 7
620	St. Georgen	17	9	19	9	- 2	
630	Opfingen	5	3	3	3	- 2	
640	Tiengen	11	5	3	1	- 8	- 4
650	Munzingen	4				- 4	
Insgesamt		357	183	486	213	- 129	- 30

3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft, Ziel, Alter u. Religionszugehörigkeit

Zu- und Fortgezogene	1976			Berichtsvierteljahr	
	Okt.	Nov.	Dez.	1976	1975
von außerhalb Zugezogene	3394	1093	1077	5564	5342
dar. männlich	1610	531	568	2709	2627
aus Reg. Bez. Freiburg	1061	504	463	2028	1880
übr. Baden-Württemberg	856	219	156	1231	1111
übr. Bundesländern	916	220	180	1316	1481
Berlin	35	17	18	70	58
Ausland	496	112	209	817	725
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	2135	664	657	3456	3326
40 bis unter 65 Jahren	123	93	127	343	293
65 und mehr Jahren	46	30	49	125	107
nach Religionszugeh. röm.-kath.	1825	553	524	2902	2717
evangelisch	1110	388	325	1823	1805
nach außerhalb Fortgezogene	1512	1213	1258	3983	4572
dar. männlich	815	657	665	2137	2283
nach Reg. Bez. Freiburg	593	544	527	1664	2179
übr. Baden-Württemberg	301	223	208	732	733
übr. Bundesländern	387	229	262	878	970
Berlin	21	9	26	56	87
Ausland	177	159	188	524	568
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	994	768	840	2602	2976
40 bis unter 65 Jahren	143	133	130	406	441
65 und mehr Jahren	44	33	48	125	143
nach Religionszugeh. röm.-kath.	764	592	599	1955	2354
evangelisch	515	375	432	1322	1521
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)	1882	- 120	- 181	1581	770
dar. männlich	795	- 126	- 97	572	344
gegenüber Reg. Bez. Freiburg	468	- 40	- 64	364	- 299
übr. Baden-Württemberg	555	- 4	- 52	499	378
übr. Bundesländern	529	- 9	- 82	438	511
Berlin	14	8	- 8	14	- 29
Ausland	319	- 47	21	293	157
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	1141	- 104	- 183	854	350
40 bis unter 65 Jahren	- 20	- 40	- 3	- 63	- 148
65 und mehr Jahren	2	- 3	1		- 36
nach Religionszugeh. röm.-kath.	1061	- 39	- 75	947	363
evangelisch	595	13	- 107	501	284
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	1355	1143	1539	4037	3391

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft u. Ziel (in weiterer Untergliederung)

Herkunft und Ziel	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)
	im 4. Vierteljahr 1976		
Regionalverband Südlicher Oberrhein insg.	1330	1301	29
davon Landkreis			
Breisgau-Hochschwarzwald	777	902	-125
Emmendingen	213	256	- 43
Ortenaukreis	340	143	197
übr. Reg. Bez. Freiburg	698	363	335
Reg. Bez. Stuttgart	384	244	140
Karlsruhe	513	315	198
Tübingen	334	173	161
Schleswig-Holstein	61	35	26
Hamburg	31	19	12
Niedersachsen	160	78	82
Bremen	8	14	- 6
Nordrhein-Westfalen	379	280	99
Hessen	182	129	53
Rheinland-Pfalz	173	87	86
Bayern	263	212	51
Saarland	59	24	35
Berlin	70	56	14
DDR	13		13
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand 31.12.1937)			
Frankreich	100	53	47
Griechenland	21	8	13
Italien	78	87	- 9
Schweiz	33	24	9
Spanien und Portugal	15	46	- 31
übr. Ausland	570	306	264
unbekannt	89	129	- 40
Insgesamt	5564	3983	1581

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene insg. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von . . bis unter . . Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene insgesamt	5564	967	1640	2963	493	170	173	125
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	9	1	1	2	4	2		
Bauberufe	39	13	1	17	14	5	2	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	64	11	4	40	11	7	2	
Elektriker	25	6		18	6	1		
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8	1	1	3	2	1	1	
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	12	3		6	5	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	18	2	2	5	1	7	3	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	45	14	6	24	8	4	3	
Ungelernte Hilfskräfte	65	38	13	27	11	10	4	
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	71	22		22	33	10	6	
Techn. Sonderfachkräfte	13	1	1	11		1		
Handelsberufe	135	9	11	76	30	9	9	
Verkehrsberufe	29	5	3	15	8	2	1	
Gaststättenberufe	56	28	14	19	13	7	3	
Hauswirtschaftliche Berufe	42	6	15	11	4	7	5	
Körperpfleger	19	4	6	10	1	1	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	287	22	12	168	65	23	19	
Rechtswahrer	12	3		5	3	2	2	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	9	2	3		
Gesundheitsdienstberufe	257	39	24	146	61	12	10	4
Erziehungs- und Lehrberufe	120	24	4	70	36	6	4	
Seelsorger	31	6	1	8	7	3	5	7
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	21	5	1	8	9	1		2
Künstlerische u. verw. Berufe	17	10	1	9	6		1	
Studierende, Schüler	3308	519	1154	2060	85	9		
Pensionäre, Rentner u.ä.	112	13			1	3	22	86

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene männl. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von...bis unter...Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene männlich	2709	558	518	1659	322	92	75	43
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	7	1		1	4	2		
Bauberufe	39	13	1	17	14	5	2	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	63	11	4	39	11	7	2	
Elektriker	25	6		18	6	1		
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8	1	1	3	2	1	1	
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	10	3		5	4	1		
Textilherst., -verarb., Hand-schuhmacher	3			2			1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	41	13	4	22	8	4	3	
Ungelernte Hilfskräfte	55	33	11	23	9	9	3	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	66	20		18	33	9	6	
Techn. Sonderfachkräfte	8	1	1	6		1		
Handelsberufe	84	7	4	42	23	6	9	
Verkehrsberufe	25	5	1	14	8	2		
Gaststättenberufe	27	19	4	10	9	3	1	
Hauswirtschaftliche Berufe	3	1		1		1	1	
Körperpfleger	3	1		1		1	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	135	10	2	68	40	11	14	
Rechtswahrer	12	3		5	3	2	2	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	9	2	3		
Gesundheitsdienstberufe	72	13		33	30	5	2	2
Erziehungs- und Lehrberufe	44	14	1	19	19	3	2	
Seelsorger	10	5	1	5	1	1	2	
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	13	2		4	7			2
Künstlerische u. verw. Berufe	13	8	1	5	6		1	
Studierende, Schüler	1610	302	323	1222	60	5		
Pensionäre, Rentner u.ä.	50	7			1	1	10	38

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene insg. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von... bis unter... Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Fortgezogene insgesamt	3983	716	850	1947	655	240	166	125
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	11	1	1	5	4		1	
Bauberufe	53	21	2	12	21	12	6	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	73	13	4	29	29	9	1	1
Elektriker	28	10	2	13	8	4	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	9	3		3	2	3		1
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	12	1	1	5	5	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	13	1	1	7	2	1	2	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	48	15	8	14	17	5	4	
Ungelernte Hilfskräfte	88	57	4	37	28	17	2	
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	125	21	1	41	57	20	6	
Techn. Sonderfachkräfte	18	1		10	6		1	1
Handelsberufe	129	12	26	63	19	10	8	3
Verkehrsberufe	34	5	2	17	9	3	3	
Gaststättenberufe	42	10	13	16	7	4	1	1
Hauswirtschaftliche Berufe	27	10	6	11	1	2	5	2
Körperpfleger	15	2	3	5	4	2	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	377	20	27	194	88	38	27	3
Rechtswahrer	42	3		31	9	2		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	13		1	6	4	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	364	28	50	218	58	27	9	2
Erziehungs- und Lehrberufe	174	14		112	44	11	3	4
Seelsorger	25	7	2	8	5	3	2	5
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	52	8	1	18	22	5	4	2
Künstlerische u. verw. Berufe	14	5	2	4	4	2		2
Studierende, Schüler	1223	248	293	841	81	5	1	2
Pensionäre, Rentner u.ä.	77	8		3	1	1	16	56

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene männl. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von . . bis unter . . Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u. m.
Fortgezogene männlich	2137	451	395	1028	430	161	73	50
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	9		1	4	3		1	
Bauberufe	53	21	2	12	21	12	6	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	73	13	4	29	29	9	1	1
Elektriker	28	10	2	13	8	4	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	9	3		3	2	3		1
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	7	1		3	3	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	5			2	1	1	1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	42	13	7	13	16	5	1	
Ungelernte Hilfskräfte	75	52	4	28	25	16	2	
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	115	19	1	37	52	20	5	
Techn. Sonderfachkräfte	7	1		3	3		1	
Handelsberufe	67	8	7	31	13	7	6	3
Verkehrsberufe	30	5	2	16	8	2	2	
Gaststättenberufe	17	7	3	9	3	2		
Hauswirtschaftliche Berufe	1		1					
Körperpfleger	3		1		1	1		
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	184	10	10	83	45	25	18	3
Rechtswahrer	30			21	8	1		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	13		1	6	4	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	114	12	5	52	41	13	3	
Erziehungs- und Lehrberufe	70	11		39	20	7	1	3
Seelsorger	14	6	2	7	4	1		
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	31	7	1	8	16	3	1	2
Künstlerische u. verw. Berufe	12	5	1	4	4	2		1
Studierende, Schüler	689	159	121	499	63	5		1
Pensionäre, Rentner u. ä.	44	6					11	33

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Zugezogene im 4. Vierteljahr 1976						
		insg.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					dar.Rel. zugeh.
			unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u. m.	r. -k. ev.
111	Altstadt-Mitte	289	6	81	185	11	6	177 90
112	Altstadt-Ring	149	2	42	97	7	1	70 48
120	Neuburg	185	11	67	85	11	11	108 55
211	Herdern-Süd	252	18	59	159	13	3	142 81
212	Herdern-Nord	149	12	26	101	8	2	73 50
220	Zähringen	163	12	30	104	10	7	74 65
231	Brühl-Güterbahnhof	93	10	16	47	16	4	51 31
232	Brühl-Industriegebiet	16	1	5	8	1	1	9 3
240	Hochdorf	53	4	5	37	6	1	27 23
310	Waldsee	196	5	56	117	15	3	117 56
320	Littenweiler	325	11	88	207	14	5	191 97
330	Ebnet	50	1	10	33	6		26 19
340	Kappel	65	2	21	39	3		37 24
410	Oberau	227	19	52	147	7	2	121 70
421	Oberwiehre	229	14	62	131	18	4	125 80
422	Mittelwiehre	279	4	105	156	12	2	172 79
423	Unterwiehre-Nord	222	13	62	132	10	5	121 72
424	Unterwiehre-Süd	165	18	36	93	12	6	86 62
430	Günterstal	45	1	12	27	1	4	29 13
511	Stühlinger-Beurbarung	39	4	14	15	4	2	20 12
512	Stühlinger-Eschholz	223	5	47	159	9	3	128 66
513	Alt-Stühlinger	249	26	38	170	13	2	107 66
521	Mooswald-West	124	6	30	81	6	1	62 46
522	Mooswald-Ost	98	5	22	65	2	4	49 38
531	Betzenh. -Bischofslinde	423	16	84	279	36	8	193 105
532	Alt-Betzenhausen	66	5	12	43	4	2	40 19
540	Landwasser	107	17	13	60	11	6	53 45
550	Lehen	57		15	42			28 18
560	Waltershofen	9		2	3	3	1	5 3
611	Haslach-Egerten	150	7	40	89	10	4	64 57
612	Haslach-Gartenstadt	135	21	13	88	8	5	71 40
613	Haslach-Schildacker	27	1	5	19	2		16 3
614	Haslach-Haid	85	4	20	56	4	1	37 41
615	Haslach-Weingarten	208	31	21	116	29	11	91 88
620	St. Georgen	285	21	70	178	12	4	131 107
630	Opfingen	61	8	5	45	3		32 16
640	Tiengen	55	8	2	38	5	2	13 32
650	Munzingen	11		3	5	1	2	6 3
Insgesamt		5564	349	1291	3456	343	125	2902 1823

¹⁾ Von auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene ¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Fortgezogene im 4. Vierteljahr 1976						
		insg.	davon im Alter von... bis unter... Jahren					dar. Rel. zugeh. r.-k. ev.
			unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u.m.	
111	Altstadt-Mitte	160	8	19	108	21	4	78 54
112	Altstadt-Ring	138	13	8	102	13	2	72 43
120	Neuburg	106	7	15	70	6	8	63 30
211	Herdern-Süd	138	10	14	102	8	4	64 50
212	Herdern-Nord	138	19	9	94	13	3	68 49
220	Zähringen	154	16	11	103	17	7	74 55
231	Brühl-Güterbahnhof	64	4	10	43	5	2	30 22
232	Brühl-Industriegebiet	35	1	4	22	8		16 4
240	Hochdorf	35	9	1	21	4		11 9
310	Waldsee	91	5	9	63	10	4	37 42
320	Littenweiler	157	7	19	117	9	5	99 40
330	Ebnet	32	4	3	25			14 10
340	Kappel	53	5	8	35	4	1	28 17
410	Oberau	126	7	11	91	7	10	52 47
421	Oberwiehre	145	13	11	99	16	6	64 56
422	Mittelwiehre	170	8	55	90	13	4	101 51
423	Unterwiehre-Nord	185	19	20	122	18	6	99 57
424	Unterwiehre-Süd	149	14	20	93	14	8	70 52
430	Günterstal	39	4	3	27	4	1	17 14
511	Stühlinger-Beurbarung	44	7	7	20	6	4	22 15
512	Stühlinger-Eschholz	163	11	13	117	17	5	78 54
513	Alt-Stühlinger	192	30	10	127	21	4	77 50
521	Mooswald-West	76	3	9	60	2	2	34 27
522	Mooswald-Ost	76	7	7	49	13		39 28
531	Betzenh.-Bischofslinde	215	25	24	130	27	9	109 57
532	Alt-Betzenhausen	41	7	1	31	2		26 8
540	Landwasser	170	44	13	87	23	3	74 74
550	Lehen	59	3	4	41	7	4	29 19
560	Waltershofen	17	2	2	13			9 5
611	Haslach-Egerten	112	17	10	67	14	4	69 27
612	Haslach-Gartenstadt	115	14	14	67	18	2	65 35
613	Haslach-Schildacker	16	1	5	6	4		9 5
614	Haslach-Haid	72	8	11	40	13		29 36
615	Haslach-Weingarten	216	45	13	129	22	7	98 77
620	St. Georgen	193	21	18	129	19	6	99 70
630	Opfingen	32	5	2	23	2		13 11
640	Tiengen	34		4	26	4		14 15
650	Munzingen	25	10		13	2		5 7
Insgesamt		3983	433	417	2602	406	125	1955 1322

¹⁾ Nach auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Außen- und innerstädtische Wanderung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Saldo vom 4. Vierteljahr 1976					
		Außenwanderung ¹⁾		innerst. Wanderung ²⁾		ges. Wanderungsbew.	
		insg.	m	insg.	m	insg.	m
111	Altstadt-Mitte	129	61	30	- 3	159	58
112	Altstadt-Ring	11	- 8	21	18	32	10
120	Neuburg	79	16		3	79	19
211	Herdern-Süd	114	35	- 10	13	104	48
212	Herdern-Nord	11	- 2	- 25	- 9	- 14	- 11
220	Zähringen	9	- 8	17	8	26	
231	Brühl-Güterbahnhof	29	14	- 12	- 7	17	7
232	Brühl-Industriegebiet	- 19	- 12	- 6	- 4	- 25	- 16
240	Hochdorf	18	13	6	6	24	19
310	Waldsee	105	37	- 10	- 4	95	33
320	Littenweiler	168	49	25	7	193	56
330	Ebnet	18	8	9	2	27	10
340	Kappel	12	3	7	6	19	9
410	Oberau	101	46	- 17	- 11	84	35
421	Oberwiehre	84	23	- 2	- 11	82	12
422	Mittelwiehre	109	29	- 44	- 14	65	15
423	Unterwiehre-Nord	37	21	10	- 3	47	18
424	Unterwiehre-Süd	16	12	86	38	102	50
430	Günterstal	6	2	- 3		3	2
511	Stühlinger-Beurbarung	- 5	- 2	8	3	3	1
512	Stühlinger-Eschholz	60	28	- 18	3	42	31
513	Alt-Stühlinger	57	24	- 40	- 27	17	- 3
521	Mooswald-West	48	35	10	7	58	42
522	Mooswald-Ost	22	5	10	2	32	7
531	Betzenh.-Bischofslinde	208	112	- 91	- 52	117	60
532	Alt-Betzenhausen	25	23	83	34	108	57
540	Landwasser	- 63	- 51	- 5		- 68	- 51
550	Lehen	- 2	- 10	- 13	- 8	- 15	- 18
560	Waltershofen	- 8	- 4	- 7	- 2	- 15	- 6
611	Haslach-Egerten	38	7	17	8	55	15
612	Haslach-Gartenstadt	20	13	- 14	- 1	6	12
613	Haslach-Schildacker	11	9	- 17	- 7	- 6	2
614	Haslach-Haid	13	5	- 18	- 3	- 5	2
615	Haslach-Weingarten	- 8	- 10	- 44	- 7	- 52	- 17
620	St. Georgen	92	31	- 9	- 13	83	18
630	Opfingen	29	13	46	21	75	34
640	Tiengen	21	14	- 13	- 8	8	6
650	Munzingen	- 14	- 9	33	15	19	6
Insgesamt		1581	572			1581	572

¹⁾ Zu- und Fortzüge von bzw. nach auswärts. ²⁾ Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.

4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Bevölkerungsentwicklung im 4. Vj. 1976					
		aus Saldo der				insgesamt	
		natürl. Bevölk.bew. 1)		ges. Wand.beweg. 2)			
		insg.	m	insg.	m	insg.	m
111	Altstadt-Mitte	- 22	- 1	159	58	137	57
112	Altstadt-Ring	- 2	- 2	32	10	30	8
120	Neuburg	- 14	- 4	79	19	65	15
211	Herdern-Süd	- 13	- 4	104	48	91	44
212	Herdern-Nord	- 13	- 6	- 14	- 11	- 27	- 17
220	Zähringen	11	5	26		37	5
231	Brühl-Güterbahnhof	- 8	- 5	17	7	9	2
232	Brühl-Industriegebiet	- 1		- 25	- 16	- 26	- 16
240	Hochdorf	1	- 1	24	19	25	18
310	Waldsee	- 28	- 10	95	33	67	23
320	Littenweiler	- 9	- 2	193	56	184	54
330	Ebnet	- 4	- 1	27	10	23	9
340	Kappel	1	1	19	9	20	10
410	Oberau	- 8	2	84	35	76	37
421	Oberwiehre	10	5	82	12	92	17
422	Mittelwiehre	- 21	- 11	65	15	44	4
423	Unterwiehre-Nord	- 4	4	47	18	43	22
424	Unterwiehre-Süd	2	4	102	50	104	54
430	Günterstal	- 6	- 2	3	2	- 3	
511	Stühlinger-Beurbarung	- 4		3	1	- 1	1
512	Stühlinger-Eschholz	1	1	42	31	43	32
513	Alt-Stühlinger	- 1	1	17	- 3	16	- 2
521	Mooswald-West	- 1	- 6	58	42	57	36
522	Mooswald-Ost			32	7	32	7
531	Betzenh. -Bischofslinde	- 1	- 2	117	60	116	58
532	Alt-Betzenhausen	2	3	108	57	110	60
540	Landwasser	2	2	- 68	- 51	- 66	- 49
550	Lehen	- 3	- 2	- 15	- 18	- 18	- 20
560	Waltershofen	3	1	- 15	- 6	- 12	- 5
611	Haslach-Egerten	- 13	- 8	55	15	42	7
612	Haslach-Gartenstadt	- 8	- 4	6	12	- 2	8
613	Haslach-Schildacker			- 6	2	- 6	2
614	Haslach-Haid		1	- 5	2	- 5	3
615	Haslach-Weingarten	10	7	- 52	- 17	- 42	- 10
620	St. Georgen	- 2		83	18	81	18
630	Opfingen	2		75	34	77	34
640	Tiengen	8	4	8	6	16	10
650	Munzingen	4		19	6	23	6
Insgesamt		-129	- 30	1581	572	1452	542

1) — — — — — 2) — — — — —
 1) S. Tab. S. 9. 2) S. Tab. S. 18.

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31.12.76	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Altstadt	1111	4	2	18	3	-14	-1	99	55	27	4	1598	657
	1112	2		11	1	-9	-1	18	10	7	-4	1666	766
	1113	2	1	1		1	1	12	-4	-4	-3	1424	646
	1121	4		4				-14	-8	18	9	1479	697
	1122	2		3	1	-1	-1	7	-7	-1	7	941	454
	1123	1		2	1	-1	-1	18	7	4	2	1043	476
Neuburg	1201	4	2	6	3	-2	-1	2	-2	-2	-3	1955	925
	1202			17	4	-17	-4	64	14	-2		1774	634
	1203	8	1	3		5	1	13	4	4	6	963	350
	2111			3	1	-3	-1	21	8	-12	-4	967	434
	2112	1	1	2	1	-1		12	10	3	4	936	413
	2113			4	1	-4	-1	38	10	3	4	1370	582
	2114	4	2	8	4	-4	-2	24	5	-4	2	1289	584
	2115	3	1	4	1	-1		19	2		7	1318	535
	Herdern	2121	1		1				-6	-3	-2	-3	1322
2122		1		3	2	-2	-2	8		3	2	952	429
2123		2	2	5	2	-3		6	-4	-19	-8	1435	609
2124		1	1	9	5	-8	-4	3	5	-7		1624	718
Zähringen	2201	5	3	5	2		1	7	3	-8	-8	1207	549
	2202	12	6	3	1	9	5	-13	-9	12	5	1800	854
	2203	1		3	1	-2	-1	5	-3			1270	623
	2204	5	2	2	1	3	1	8		12	9	1585	744
	2205	2		1	1	1	-1	2	1	1	2	1074	484
Brühl	2311	4	2	3	1	1	1	4	1	-5	1	1679	739
	2312	4	1	6	3	-2	-2	3		1	-5	1379	573
	2313			3	2	-3	-2	3	6	-6	-5	974	433
	2314			2	1	-2	-1	5	-3	7	5	939	399
	2315			2	1	-2	-1	14	10	-9	-3	1102	526
Hochdorf	2321			1		-1		-19	-12	-6	-4	678	393
	2401	4	1	3	2	1	-1	18	13	6	6	1886	952
Waldsee	3101	1	1	19	6	-18	-5	9	4			1033	416
	3102	1		7	4	-6	-4	17	10	-2	-2	1273	585
	3103	1	1	4	1	-3		47	13	-5	1	1485	639
	3104	3	1	4	2	-1	-1	32	10	-3	-3	1505	632
Littenweiler	3201	5	3	2	1	3	2	87	37	27	7	2061	953
	3202	2	1	5	2	-3	-1	30	4	-19	-10	1550	655
	3203	3	3	8	6	-5	-3	24	-6	-7	-4	1653	680
	3204			4		-4		27	14	24	14	1156	513
Ebnet	3301	3	3	7	4	-4	-1	18	8	9	2	2044	988
Kappel	3401	6	2	5	1	1	1	12	3	7	6	2521	1236

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31.12.76	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl (-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Oberau	4101	5	4	6	1	- 1	3	34	20	- 3	- 6	1632	771
	4102	3	2	1	1	2	1	20	12	-12	- 5	755	308
	4103	2		5	1	- 3	- 1	25	6	- 6		1425	637
	4104	3	1	9	2	- 6	- 1	22	8	4		1478	595
Wiehre	4211	1		1				17	5	- 5	- 3	831	355
	4212	5	3	3	2	2	1	3	3	6	1	1092	451
	4213	4	3	1		3	3	8	2	- 7	- 2	880	349
	4214	4	1	2	1	2		12	1	- 9	- 8	1354	589
	4215	6	3	1		5	3	12	3	21	6	1376	596
	4216	1	1	3	3	- 2	- 2	32	9	- 8	- 5	1220	511
	4221	1	1	10	3	- 9	- 2	18	5	-14	- 9	1060	413
	4222	3	2	6	4	- 3	- 2	23	9	-24	- 6	1345	580
	4223	3		6	5	- 3	- 5	9	2	5	5	1557	729
	4224			6	2	- 6	- 2	59	13	-11	- 4	1179	437
	4231	2	2	2			2	4	3	-14	- 6	707	328
	4232	2	2			2	2	15	11	6		832	382
	4233	1	1	6	2	- 5	- 1	5	6	5	- 1	1072	421
	4234	2	1	3	2	- 1	- 1	3	- 3	6	1	858	393
	4235	2	2	2			2	10	4	7	3	1344	610
	Günterstal	4241	2	1	5	3	- 3	- 2	16	6	- 5	- 1	858
4242		2	1	3		- 1	1	11	- 1		- 2	728	291
4243		4	3	3	2	1	1	14	5	- 5		1149	476
4244		8	5	3	1	5	4	3	2	96	41	2578	1195
4301				6	2	- 6	- 2	6	2	- 3		11662	689
5111		1		5	2	- 4	- 2	4	3	- 1		1662	742
5112		4	2	4			2	- 9	- 5	9	3	1183	516
5121		2	2	1	1	1	1	-12	- 7	-10		1268	382
5122		3	2	4	4	- 1	- 2	21	11	- 8	- 3	1726	791
5123		3	2	2	1	1	1	30	4	- 1	2	1622	541
5124		2	2	2	1		1	21	20	1	4	2020	974
5131		3	3	3	2		1	- 3	- 4	- 6	- 2	1859	815
5132		5	4	3		2	4	- 8	- 3	-21	-13	1456	711
5133		1	1	1	1			46	23	14	12	1056	487
5134		1		4	4	- 3	- 4	10	3	- 9	- 5	577	301
5135		4	2	5	3	- 1	- 1	- 7	- 2	-10	- 5	1371	596
5136	5	3	4	2	1	1	19	7	- 8	-14	1375	642	
Mooswald	5211	3	1	3	2		- 1	7	8	8	5	1314	652
	5212	4	2	5	5	- 1	- 3	30	18	- 2		1892	894
	5213	3		3	2		- 2	11	9	4	2	1141	490
	5221	5	4	4	3	1	1	28	14	6	- 1	1764	846
	5222	3	1	4	3	- 1	- 2	3	- 3	1	3	1115	515
	5223	5	3	5	2		1	- 9	- 6	3		1135	536

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31. 12. 76	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Betzenhausen	5311	5	2	5	1		1	- 9	- 2	- 1	- 4	1732	722
	5312	3	1	4	3	- 1	- 2	201	118	-78	-44	2462	1278
	5313	4	2	4	1		1		- 1	1		1513	732
	5314	3	1	3	3		- 2	16	- 3	-13	- 4	1737	746
	5321	3	3	1		2	3	25	23	83	34	1621	773
Landwasser	5401	5	4	5	2		2	- 12	- 9	-12	- 9	2817	1296
	5402	2	1	2	2		- 1	- 16	-11	8		2067	999
	5403	3	2	2	1	1	1	- 9	-14	- 8		1806	854
	5404	3	2	2	2	1		- 26	-17	7	9	2162	1020
Lehen	5501	1	1	4	3	- 3	- 2	- 2	-10	-13	- 8	1894	921
Waltershofen	5601	5	2	2	1	3	1	- 8	- 4	- 7	- 2	1219	581
	6111	2	1	4	2	- 2	- 1	3	- 2	19	11	1050	477
	6112	3	1	5	3	- 2	- 2	5	3	2	- 2	1618	691
	6113	2		4	2	- 2	- 2		- 4	20	10	1728	721
	6114	1		6	2	- 5	- 2	21	7			876	327
	6115			2	1	- 2	- 1	9	3	-24	-11	1153	558
	6121	2	1	3	2	- 1	- 1	12	15	2	5	1087	531
	6122	7	4	7	3		1	3	- 5	- 2	1	1898	859
	6123	1	1	5	2	- 4	- 1	9	6	- 9	- 9	2054	1022
	6124	1		2	2	- 1	- 2	- 1	- 1	- 5	- 1	1088	517
	6125			2	1	- 2	- 1	- 3	- 2		3	994	437
Haslach	6131	2	1	2	1			11	9	-17	- 7	1366	888
	6141	3	2	2	1	1	1	18	14	- 9	- 2	1751	889
	6142	2	1	3	1	- 1		5	- 9	- 9	- 1	1350	682
	6151	2		1		1		12	-10	- 2	3	1495	691
	6152	9	5	6	2	3	3	13	-10	9	6	2711	1308
	6153	3	1	2	1	1		4	- 3	16	11	1735	808
	6154	8	6	2	1	6	5	3	4	-29	-14	1902	917
	6155	2	1	5	1	- 3		22	10	14	5	1704	801
	6156	5	2	4	4	1	- 2	11	- 5	-19	- 7	2000	948
	6157	3	2	2	1	1	1	7	4	-33	-11	831	373
	6201			7	5	- 7	- 5	9	6	- 9	- 7	1177	566
	6202	1		3	2	- 2	- 2	22	8	-20	-10	2301	1095
St. Georgen	6203	7	5	3	1	4	4	22	3	- 6	- 5	2195	1017
	6204	6	3	4	1	2	2	9	1	- 7	- 6	2431	1216
	6205	3	1	2		1	1	30	13	33	15	1079	518
Opfingen	6301	5	3	3	3	2		29	13	46	21	2314	1116
Tiengen	6401	11	5	3	1	8	4	21	14	-13	- 8	1865	925
Munzingen	6501	4				4		14	- 9	33	15	1047	501
Insgesamt		357	183	486	213	-129	-30	1581	1572			1176248	80291

5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN LANDKREISEN Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d.Lkr.Breisgau-Hochschwarzwald

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.
	gezogen		gew. oder -verl.(-)		gezogen		gew. oder -verl.(-)
	von	nach			von	nach	
	4. Vierteljahr 1976						
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald insg.	777	902	-125				
502 Au	7	27	- 20	544 Horben	5	5	
503 Auggen				547 Ihringen	6	6	
505 Bad Krozingen	41	40	1	551 Kirchzarten	64	73	- 9
504 Badenweiler	6	3	3	552 Lenzkirch	5	6	- 1
506 Ballrechten-Dottingen	1	8	- 7	553 Löffingen, Stadt	6	6	
509 Bötzingen	17	43	- 26	561 March	81	76	5
510 Bollschweil	5	11	- 6	555 Merdingen	5	9	- 4
511 Breisach a.Rh., Stadt	33	33		556 Merzhausen	54	60	- 6
512 Breitnau*	1	1		557 Müllheim, Stadt	16	21	- 5
515 Buchenbach	13	7	6	558 Münstertal/Schwarzw.	8	5	3
517 Buggingen	1	6	- 5	560 Neuenburg a.Rh., Stadt	17	10	7
522 Ebringen	8	8		565 Oberried	6	13	- 7
523 Ehrenkirchen	22	26	- 4	567 Oberrotweil, Stadt	5	11	- 6
524 Eichstetten	7	6	1	569 Pfaffenweiler	6	16	- 10
525 Eisenbach (Hochschw.)	7	1	6	572 St. Märgen	10	2	8
527 Eschbach	5	3	2	573 St. Peter	2	6	- 4
528 Feldberg (Schwarzw.)	1	7	- 6	576 Schallstadt-Wolfenweiler	30	52	- 22
530 Friedenweiler	1	3	- 2	580 Schluchsee	6	2	4
531 Glottertal	2	5	- 3	582 Sölden	8	5	3
532 Gottenheim	10	3	7	583 Staufen i. Br., Stadt	19	10	9
535 Gundelfingen	67	114	- 47	584 Stegen	26	39	- 13
536 Hartheim	1	4	- 3	586 Sulzburg, Stadt	11	2	9
538 Heitersheim, Stadt	6	6		587 Titisee-Neustadt, Stadt	38	12	26
539 Heuweiler	1	5	- 4	589 Umkirch	64	59	5
540 Hinterzarten	8	5	3	596 Wittnau	8	21	- 13

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Emmendingen

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach			von	nach	
	4. Vierteljahr 1976						
Landkreis Emmendingen insg.	213	256	- 43				
601 Bahlingen	3	5	- 2	631 Reute	7	8	- 1
602 Biederbach	3	3		632 Rheinhausen	3	1	2
607 Denzlingen	35	60	- 25	633 Riegel	13	3	10
608 Elzach, Stadt	5	2	3	634 Sasbach	2		2
609 Emmendingen, Stadt	46	75	- 29	635 Sexau	3	10	- 7
610 Endingen, Stadt	10	11	- 1	638 Simonswald	3		3
611 Forchheim	2	1	1	639 Teningen	12	10	2
612 Freiamt	4	3	1	641 Vörstetten	8	12	- 4
613 Gutach i. Br.	1	2	- 1	642 Waldkirch, Stadt	31	27	4
616 Herbolzheim, Stadt	9	10	- 1	644 Weisweil	1		1
619 Kenzingen, Stadt	7	9	- 2	629 Winden i. Elztal	3	1	2
623 Malterdingen	2	2		646 Wyhl		1	- 1

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Ortenaukreis

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach			von	nach	
	4. Vierteljahr 1976						
Landkreis							
Ortenaukreis insg.	340	143	197	751 Mühlenbach	4		4
701 Achern, Stadt	13	15	- 2	752 Neuried	7	2	5
703 Appenweier	5	1	4	753 Nordrach	1		1
706 Bad Peterstal-Griesbach				756 Oberharmersbach	3	5	- 2
707 Berghaupten	3		3	757 Oberkirch, Stadt	16	9	7
709 Biberach	2		2	758 Oberwolfach	3	1	2
715 Durbach	2	1	1	760 Offenburg, Stadt	75	26	49
718 Ettenheim, Stadt	6	2	4	761 Ohlsbach	2		2
719 Fischerbach	5	3	2	762 Oppenau, Stadt	3	1	2
721 Friesenheim	7	6	1	764 Ortenberg	4		4
722 Gengenbach, Stadt	18	3	15	765 Ottenhöfen i. Schw.			
724 Gutach (Schwarzw. bahn)	4	1	3	770 Renchen, Stadt	1		1
725 Haslach i. K., Stadt	8	4	4	771 Rheinau	2	2	
726 Hausach, Stadt	4		4	772 Ringsheim	4	5	- 1
729 Hofstetten		1	- 1	773 Rust	3		3
730 Hohberg	8		8	774 Sasbach	10	1	9
734 Hornberg, Stadt	3	3		775 Sasbachwalden	1		1
736 Kappel-Grafenhausen	3		3	777 Schuttertal	7	2	5
737 Kappelrodeck	1	1		778 Schutterwald	5	1	4
738 Kehl, Stadt	24	6	18	779 Schwanau	3	2	1
739 Kippenheim	2	1	1	781 Seebach	2		2
741 Lahr, Stadt	36	29	7	782 Seelbach	7	2	5
742 Lauf				784 Steinach	4	1	3
743 Lautenbach	1		1	791 Willstätt	2	2	
748 Mahlberg, Stadt	7		7	794 Wolfach, Stadt	6	2	4
750 Meißenheim		1	- 1	795 Zell a. H., Stadt	3	1	2